

Beruf Gartentherapeut: Ein Herz für Pflanzen und Menschen

(GMH) Gärtner könnte dein Traumberuf sein, aber den sozialen Bereich findest du auch spannend? Voilà, als Gartentherapeut kombinierst du beides: Du kümmerst dich um Pflanzen **und** um Menschen.



Bildnachweis: GMH

Bildunterschrift: Sind die Blütenstände des Lampenputzergrases tatsächlich so zart wie sie aussehen? Gärten haben eine aktivierende Wirkung und sprechen alle Sinne an.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

https://www.gruenes-medienhaus.de/download/2019/06/GMH_2019_25_03.jpg

Attraktive Zierpflanzen, duftende Kräuter und leckeres Obst und Gemüse: Pflanzen bereiten Freude, so viel steht fest – erst recht für angehende Gärtnerinnen und Gärtner, die den Umgang mit Pflanzen ganz bewusst zu ihrer Profession machen.

Pflanzen wie auch Gärtner können aber noch viel mehr, und deshalb stehen sie seit einigen Jahren im Mittelpunkt eines noch jun-

gen Fachgebiets: der Gartentherapie. Eine gärtnerische Ausbildung schafft daher beste Voraussetzungen, um sich für dieses spannende Betätigungsfeld zu qualifizieren.

Gärtnern regt alle Sinne an

Eine Rosenblüte verlangt geradezu danach, an ihr zu schnuppern. Die fluffigen Blütenwalzen des Lampenputzergrases verführen zum Anfassen. Und der Anblick einer artenreichen Blumenwiese kann ebenso beruhigend wirken wie das Rascheln von Blättern im Wind.

Pflanzen regen alle Sinne an, und eben diese sinnliche Komponente nutzen gartentherapeutische Angebote – direkt über das Erleben der Pflanzen, und indirekt über den Umgang mit Pflanzen, bei der Aussaat beispielsweise: Töpfe mit Erde befüllen, Samen ausstreuen, die Erde andrücken und sie schließlich regelmäßig befeuchten. Ein scheinbar simpler Vorgang, der jedoch wie alle gärtnerischen Tätigkeiten ganz nebenbei die Feinmotorik schult, Kraft und Ausdauer trainiert und mit der Übernahme von Verantwortung einhergeht. Sichtbare Erfolgserlebnisse gibt's obendrein.

Grüner Daumen, soziale Ader

Ausgebildete Gärtnerinnen und Gärtner haben viele Möglichkeiten, auf dem Gebiet der Gartentherapie tätig zu werden. Wer gerne Eigeninitiative zeigt und sich über Weiterbildungen entsprechend in die Materie eingearbeitet hat, rennt vielerorts offene Türen ein: Immer mehr Kliniken und Pflegeeinrichtungen wünschen sich oder verfügen bereits über einen eigenen, speziell für ihre Anforderungen konzipierten Therapiegarten und möchten entsprechende gartentherapeutische Angebote machen. Auch Kindergärten und Schulen, Kommunen sowie die Planer temporär begrenzter Projekte wie Gartenschauen zeigen gesteigertes Interesse an den vielfältigen Möglichkeiten der Gartentherapie.

Fast ebenso vielfältig sind die Optionen, die sich dadurch ausgebildeten Gärtnerinnen und Gärtnern eröffnen: Sie können in Festanstellung in bestehende Projekte einsteigen, sich mit eigenen gartentherapeutischen Angeboten selbstständig machen, beratend tätig werden oder auch ein Studium der Landschaftsarchitektur aufnehmen und sich auf die Planung von Therapiegärten speziali-

sieren – das ist mit entsprechender Berufserfahrung und Weiterbildung sogar ohne Fachhochschulreife möglich.

Eine Gefahr besteht allerdings: Nicht wenige Auszubildende sind am Ende der Gärtnerlehre bereits so fest in „ihrem“ Betrieb und Fachgebiet verwurzelt, dass an einen Abschied kaum mehr zu denken ist. Macht aber nix: Glückliche Gärtner produzieren die besten Pflanzen – und die machen ihrerseits eine Menge Menschen glücklich.

[Kastenelement]

Gärtner: Ein Beruf, sieben Fachrichtungen

Ob du deine kreative Seite ausleben, viel Kontakt mit Menschen haben oder spannende neue Sorten züchten möchtest: Schon innerhalb der Ausbildung haben angehende Gärtnerinnen und Gärtner viele Möglichkeiten, sich zu spezialisieren.

Neugierig geworden? Unter www.beruf-gaertner.de findest du Informationen zu den sieben gärtnerischen Fachrichtungen und den Ausbildungsinhalten, außerdem Video-Interviews von Azubis und hilfreiche Bewerbungstipps.

Aktuelles und weitere wertvolle Anregungen zum Beruf Gärtner gibt es auch auf Facebook unter:

<https://www.facebook.com/beruf.gartner>